

Gründung der Assoziation der Juristen Zentralasiens, des Kaukasus, der Ukraine und der baltischen Staaten

Beginn der Gründungsveranstaltung: Donnerstag, 4. Mai 2023, 16.00 Uhr

Ort der Gründungsveranstaltung: Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz, Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin

Eine Veranstaltung in
Zusammenarbeit mit der GIZ



Vorbemerkungen:

1. Hintergrund und Zielsetzung der Assoziation

Bereits seit dem Jahre 2014 arbeiten die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit sowie das Ostinstitut/Wismar sowohl bei der Entwicklung von Gesetzgebungsvorhaben (so insbesondere zur Verwaltungsgerichtsbarkeit) und bei der Ausbildung von Juristen aus Osteuropa, insbesondere aus den zentralasiatischen Republiken, aus dem Kaukasus und der Ukraine zusammen.

Ziel der Zusammenarbeit ist es, die Methodik deutscher Rechtsprechung darzustellen und den angehenden bzw. bereits im Dienst befindlichen Richtern einen Eindruck der Entscheidungsfindung in Deutschland zu vermitteln.

Vor diesem Hintergrund ist lange vor dem Angriffskrieg gegen die Ukraine die Idee entstanden, durch die Förderung von Richtern und auch sonstigen Juristen wie Staatsanwälten und Rechtsanwälten auch im wirtschaftlichen Bereich, eine Plattform für diejenigen Juristen dieser Länder zu schaffen, die sich im Zusammenhang mit wachsender Internationalisierung und Globalisierung auf wirtschaftsrechtliche und verwaltungsrechtliche Fragestellungen spezialisiert haben.

Umgekehrt soll sich diese Plattform auch zu einem Sammelbecken für Informationen über die rechtlichen Entwicklungen im Zivilrecht, Verwaltungsrecht und Strafrecht der Länder Zentralasiens, des Kaukasus, der Ukraine und der baltischen Länder entwickeln, sodass sich in Deutschland hierfür interessierende Personen, Studierende, Wissenschaftler oder auch Vertreter der Wirtschaft oder der Behörden über den Sachstand informieren können.

In diesem Zusammenhang ist auch geplant, eine separate Rubrik auf der Website www.ostinstitut.de zu institutionalisieren.

Institut für Recht, Wirtschaft und Handel im Ostseeraum e.V. / eingetragen beim Amtsgericht Schwerin, VR 3356

Postfach 1210
23952 Wismar
Telefon: +49 (3841) 753 7517
E-Mail: office@ostinstitut.de
Web: www.ostinstitut.de

Vorstand:
Wolfgang Clement † / Prof. Dr. Hans-Henning Schröder /
Prof. Dr. Joachim Winkler / Dr. Frank Schauff /
Prof. Dr. Andreas Steinger

Bankverbindung:
IBAN: DE42 1405 1000 1006 0280 36
BIC: NOLADE21WIS
Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

Diese Plattform soll sich insbesondere folgenden Aufgaben widmen:

- Organisation und Durchführung von Austauschen zwischen den Juristen der beteiligten Staaten,
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Seminaren, im Rahmen derer sich Juristen aus Zentralasien über deutsche Rechtsmethodik und Gesetzgebung informieren können,
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen für Vertreter der Wirtschaft, Behörden und Wissenschaft aus Deutschland im Hinblick auf die Rechtsentwicklung in Zentralasien,
- Entwicklung neuer Regelungen und Meinungs austausch,
- Durchführung rechtsvergleichender Analysen, auch vor dem Hintergrund des Austausches mit Kollegen aus westlichen Ländern, so insbesondere Deutschland,
- Abhaltung von speziellen Seminaren und Veranstaltungen zur Fortbildung von Richtern, Staatsanwälten und Rechtsanwälten, für die Entwicklung von Kommentarliteratur,
- Vorbereitung und Ausarbeitung von Falllösungsskripten,
- sowie um die Entwicklung von Netzwerken zwischen Richtern und sonstigen Juristen der beteiligten Staaten zu fördern.

Die Veranstaltungen und Aktivitäten sollen sowohl in den beteiligten Ländern, als auch in Deutschland durchgeführt werden. Die Organisation dieser Veranstaltungen wird durch das Büro der GIZ in Taschkent bewerkstelligt.

Allerdings bedarf es auch eines westlichen Standbeines einer derartigen Plattform, welches vor allem den Austausch mit deutschen und westlichen Juristen ermöglicht, gerade wenn es um den Kontakt zwischen dem Westen und den beteiligten Ländern Zentralasiens, der Ukraine, des Kaukasus und der baltischen Länder geht. Dieses Standbein soll das Ostinstitut Wismar sein.

2. Organisation der Assoziation

Die Juristen der zentralasiatischen Staaten, des Kaukasus, der Ukraine und der baltischen Länder, treten dem Ostinstitut und damit der Vereinigung nur in Form ihrer nationalen Assoziationen bei. Die Juristen der zentralasiatischen Staaten, der Ukraine, des Kaukasus und der baltischen Staaten verpflichten sich, wenn nicht sogar schon vorhanden, eine nationale Vereinigung oder Assoziation zu gründen, welche dann Mitglied im Ostinstitut Wismar wird.

Die jeweiligen nationalen Vereinigungen wählen jeweils eine Person aus, welche ihre nationale Assoziation im Ostinstitut mit einer Stimme vertritt. Somit ist jede nationale Vereinigung mit einem Vertreter in der Assoziation repräsentiert. Auch sonstige natürliche und juristische Personen können Mitglieder der Assoziationen werden, verfügen jedoch über kein Stimmrecht, soweit sie durch ihre nationale Vereinigung bereits in einer Assoziation vertreten werden.

Institut für Recht, Wirtschaft und Handel im Ostseeraum e.V. / eingetragen beim Amtsgericht Schwerin, VR 3356

Postfach 1210
23952 Wismar
Telefon: +49 (3841) 753 7517
E-Mail: office@ostinstitut.de
Web: www.ostinstitut.de

Vorstand:
Wolfgang Clement † / Prof. Dr. Hans-Henning Schröder /
Prof. Dr. Joachim Winkler / Dr. Frank Schauff /
Prof. Dr. Andreas Steinger

Bankverbindung:
IBAN: DE42 1405 1000 1006 0280 36
BIC: NOLADE21WIS
Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

Programmablauf der Gründung der Assoziation:

- 16.00 Uhr** **Eröffnung der Gründungsveranstaltung der Assoziation der Juristen Zentralasiens, des Kaukasus, der Ukraine und der baltischen Staaten**
durch den Geschäftsführer des Ostinstitutes Wismar, Andreas Steinger
- 16.10 Uhr** **Grußwort**
Dr. Tilo Klinner, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Usbekistan
- 16.20 Uhr** **Statement zur Entwicklung der Rechtswissenschaft in der Ukraine**
Olha Vasylevska-Smahliuk, Abgeordnete der Rada, zuständig für den Beitritt zur Europäischen Union
- 16.30 Uhr** **Erläuterungen zu Hintergründen und Struktur der Assoziation**
durch Joachim Schramm, Forschungsdirektor des Ostinstitutes Wismar, sowie Jörg Pudelka, Landesdirektor GIZ Kasachstan und Leiter Rechtsstaatsprogramm Zentralasien
- 16.40 Uhr** **Vorstellung der Vertreter der einzelnen nationalen Vereinigungen, welche dem Ostinstitut als Mitglieder beitreten wollen, um sich im Rahmen dessen als Assoziation im Sinne von § 10 der Satzung des Ostinstitutes zu vereinigen:**
1. Vertreterin der Vereinigung der Juristen der Ukraine, Darina Vasilievna Kraftschuk
 2. Vertreterin der Vereinigung der Juristen Aserbaidschans, Sayyad Karimow
 3. Vertreter der Vereinigungen der Juristen Kasachstans, Roman Anatolivitsch Podoprigora, Richter am Verfassungsgericht Kasachstans
 4. Vertreter des Instituts für Öffentliches Recht Usbekistans, Azamat Ergamberdiev
 5. Vertreter des Instituts für Öffentliches Recht Krigisiens, Ulan Satarow
 6. Vertreter der Vereinigung der Juristen Moldawiens, N.N.
 7. Vertreter der Vereinigung der Juristen Lettlands, N.N.
- 18.00 Uhr** **Gründung durch Unterzeichnung des Reglements der Vereinigung durch die Vertreter der nationalen Vereinigungen**
- 18.30 Uhr** **Empfang**

Institut für Recht, Wirtschaft und Handel im Ostseeraum e.V. / eingetragen beim Amtsgericht Schwerin, VR 3356

Postfach 1210
23952 Wismar
Telefon: +49 (3841) 753 7517
E-Mail: office@ostinstitut.de
Web: www.ostinstitut.de

Vorstand:
Wolfgang Clement † / Prof. Dr. Hans-Henning Schröder /
Prof. Dr. Joachim Winkler / Dr. Frank Schauff /
Prof. Dr. Andreas Steinger

Bankverbindung:
IBAN: DE42 1405 1000 1006 0280 36
BIC: NOLADE21WIS
Sparkasse Mecklenburg-Nordwest